AUF SENDUNG

DONNERSTAG, 19. MAI

37 Grad: Schlaflos in Deutschland
Wenn Menschen nicht mehr zur Ruhe kommen

Seit fast 25 Jahren kann Irmi Höpfl nicht mehr richtig schlafen. Müdigkeit, Medikamente, Beziehungsprobleme – von ihrem früheren Leben ist nicht viel übrig. Fast jeder zweite deutsche Berufstätige leidet an Schlafstörungen. Die Reportage begleitet drei Betroffene bei ihren verzweifelten Versuchen, gesunde Nachtruhe zu finden.

3sat, 0.30 Uhr

FREITAG, 20. MAI

Ich bin doch kein Mörder – Folgen eines Autounfalls

Ein 21-Jähriger verursacht einen Autounfall, bei dem sein bester Freund stirbt. Das Amtsgericht befindet ihn der fahrlässigen Tötung für schuldig. Seitdem kann er fast nur noch an den Unfall denken. Der junge Mann brach mehrere Ausbildungen ab, seine Beziehung ging entzwei. Nun lernt er allmählich, mit der Schuld zu leben.

3sat, 12.30 Uhr

SONNTAG, 22. MAI

Tele-Akademie
Prof. Dr. Hans J. Markowitsch:
Was passiert, wenn ich denke?

Menschliches Denken ist komplex und setzt nach Ansicht vieler Experten Sprache, Bewusstsein und Empathievermögen voraus. Psychische Krankheiten und frühkindliche Einflüsse können es nachhaltig verändern. Die Epigenetik, die den Einfluss der Umwelt auf das Erbgut erforscht, wird unsere Ansichten darüber revolutionieren, was das menschliche Denken prägt.

3sat, 6.45 Uhr

DONNERSTAG, 26. MAI

Es war einmal … Uhrwerk Orange

Stanley Kubricks umstrittener Film »Uhrwerk Orange« wurzelt tief in der 68er-Zeit. Die Dokumentation skizziert seine Entstehung in einer Phase, die vom Vietnamkrieg, einer rebellierenden Jugend und einem wachsenden Gefühl der Unsicherheit in der westlichen Gesellschaft geprägt war. Zur selben Zeit wandte sich die Antipsychiatrie gegen Konditionierung und den Missbrauch der Psychopharmakotherapie, der auch Alex, der Protagonist in Kubricks Film, zum Opfer fällt.

arte, 22.05 Uhr

Uhrwerk Orange (A Clockwork Orange)
Spielfilm, Großbritannien 1971

Eine Clique junger Männer prügelt und mordet zum Zeitvertreib. Als ihr gefühlskalter Anführer Alex eingesperrt wird, unterzieht die Regierung ihn einer nicht

Radiotipps

DIENSTAG, 17. MAI

Journal am Vormittag
Seelische Gesundheit: Familienaufstellung, Hypnose, Gestalttherapie? Methoden und Diagnostik in der Psychotherapie

Die Palette der Methoden in der Psychotherapie ist groß und unübersichtlich: kognitive Verhaltenstherapie, Tanztherapie, Gestalttherapie oder Psychoanalyse … Welche Ansätze helfen bei welchen Erkrankungen? An wen sollten sich Betroffene und ihre Angehörigen wenden? Antworten darauf geben Experten live aus der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Mainz.

Deutschlandfunk, 10.10 Uhr

DONNERSTAG, 19. MAI

Denkende Tiere
Diskussion mit Gerhard Roth, Michael J. Kuba, Randolf Menzel und Onur Güntürkün

Die klassische Evolutionstheorie geht davon aus, dass die Leistungsfähigkeit des Gehirns beständig zunahm und beim Menschen am höchsten ist. Neue Forschungsergebnisse führen jedoch zu einer anderen Theorie: Die Evolution des Denkens gleicht eher einem Busch, an dessen Zweigen sich parallel verschiedenartige neuronale Strukturen für intelligentes Verhalten entwickelt haben.

MDR Kultur, 22.00 Uhr

MONTAG, 6. JUNI

Zeitfragen
Das politische Feature: Basta!
Über die Sehnsucht nach einem Machtwort

Altkanzler Gerhard Schröders »basta« ist Angela Merkels »alternativlos« – beide Ausdrücke sollen nichts anderes sagen als: Die Diskussion ist beendet, der Chef hat entschieden. Wie aber passen Machtworte zur Demokratie? Bedienen solche Posen nicht eher die Sehnsucht nach einer starken Führungsperson, die sagt, wo es langgeht?

Deutschlandradio, 19.30 Uhr

DIENSTAG, 7. JUNI

Journal am Vormittag
Seelische Gesundheit: Es darf mir gut gehen – Die schwierigen Probleme von Angehörigen psychisch Kranker

Das Zusammenleben mit einem psychisch Kranken kostet Kraft und Nerven. Die Angehörigen wollen helfen, doch sie werden von den Patienten oft vor den Kopf gestoßen. So machen sie ein Wechselbad der Gefühle durch: zwischen Verständnis und Ablehnung, Mitleid und Zorn. Wie können Familie und Partner lernen, mit psychisch Kranken solidarisch zusammenzuleben – und sich gleichzeitig um sich selbst kümmern?

Deutschlandfunk, 10.10 Uhr

ARTE FRANCE / WARNER BROS. ENTERTAINMENT INC.

KONTROVERSER KLASSIKER
1971 verfilmte Stanley Kubrick (links im Bild mit Bart) Anthony Burgess' Roman »A Clockwork Orange«. Malcolm McDowell (rechts) spielt den gewalttätigen Jugendlichen Alex.

minder perversen und brutalen Besserungsmaßnahme. Diese nimmt ihm nicht nur sein Gewaltpotenzial, sondern macht ihn zugleich zu einem psychischen Krüppel, der funktioniert wie ein »Uhrwerk«. Alex' frühere Opfer rächen sich an ihm.
arte, 23.00 Uhr

FREITAG, 27. MAI

Das Ende der Angst?
Wie Wissenschaftler unsere Erinnerungen manipulieren
Durch anhaltende Auslandseinsätze der Bundeswehr ist die Zahl der traumatisierten Soldaten im letzten Jahr weiter gestiegen. Das stellt Mediziner vor neue Herausforderungen, denn die Langzeitschäden für Betroffene und Gesellschaft sind enorm. Verschiedene Therapieansätze zeigen, wie Wissenschaftler versuchen, menschliche Erinnerungen zu verändern oder gänzlich zu löschen.
arte, 21.45 Uhr

SAMSTAG, 28. MAI

Helden der Wissenschaft (6/6)
Wer sind wir?
Das Gehirn unterscheidet den Menschen am stärksten von anderen Lebewesen – oder doch nicht? Hirnforschung und Psychologie zeigen, dass der Mensch ein Leben lang bestimmten Mustern folgt – ob bewusst oder unbewusst. Dies stellt bisherige Gewissheiten in Frage: Was ist der wirkliche Ursprung unserer Gedanken, Gefühle und Wünsche?
arte, 21.05 Uhr

SONNTAG, 29. MAI

Tele-Akademie
Hirn und Humor –
Der Witz im Visier der Wissenschaft
Witzemachen, Lachen und Humor gehören zu unserem Alltag. Über sich selbst und andere lachen zu können ist eine wichtige Entlastung von den Beschwernissen des Lebens. Doch dahinter verbergen sich aufwändige Leistungen des Gehirns. Selbst ein einfacher Witz setzt Sprachvermögen, abstraktes Denken, soziales Erkennen und die Zuschreibung von Absichten voraus.
3sat, 6.45 Uhr

MONTAG, 30. MAI

Die Welt der Farben (1/3)
Wie wir Farbe sehen
Warum ist der Himmel blau? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Der Sinn für Buntes hat sich im Verlauf der Evolution bei vielen Lebewesen sehr komplex ausgebildet. Neurowissenschaftler entdeckten, welche wichtige Rolle das Gehirn bei der Farbwahrnehmung spielt – und dass diese auch trügen kann.
arte, 8.00 Uhr

FREITAG, 3. JUNI

Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel
Der Neurowissenschaftler und Nobelpreisträger Eric Kandel (Jahrgang 1929) ist davon überzeugt, dass geistige Vorgänge im Gehirn biologische Veränderungen auslösen. Seine eigenen traumatischen Kindheitserinnerungen im von den Nazis besetzten Wien der 1930er Jahre prägten seine Forschungsinteressen. Der Dokumentarfilm erzählt Kandels Lebensgeschichte und erläutert anhand von Laborbesuchen, wie sich das Gehirn verändert, wenn wir lernen.
arte, 21.40 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

TERMINE

23.–26. JUNI, BERLIN

Internationaler Kopfschmerzkongress der International Headache Society (IHS)
Themen: Epidemiologie der Kopfschmerzen, genetische Ursachen von Migräne u. a.
Kontakt: Neurologische Klinik der LMU München, Dr. Stefanie Förderreuther, Ziemssenstr. 1, 80336 München
Telefon: +49 89 5150-2307
E-Mail: steffi.foerderreuther@med.uni-muenchen.de
www.dmkg.de/node/125

19.–22. MAI, BAD KISSINGEN

Kongress Seelen-Heil-Kunst
Thema: Psychotherapie und Medizin mit Spiritualität und Bewusstsein
Kontakt: Akademie Heiligenfeld GmbH, Kathrin Schmitt, Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 971 84-4123, Fax: -4029
E-Mail: kathrin.schmitt@heiligenfeld.de
www.kongress.heiligenfeld.de

19. MAI, AUGSBURG

Forum der Akademie der Katholischen Jugendfürsorge (KJF-Forum) 2011
Thema: Nähe und Distanz – die Kunst der professionellen Authentizität
Kontakt: KJF-Akademie der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V., Gertrud Wiedemann, Volkhartstr. 9, 86152 Augsburg
Telefon: +49 821 3100-216, Fax: -213
E-Mail: wiedemanng@kjf-augsburg.de
www.kjf-akademie.de

19.–21. MAI, DRESDEN

Homo Portans – Interdisziplinäres Symposium 2011
Thema: Tragen. Die Faszination des Selbstverständlichen
Kontakt: Homo Portans, Dr. Ulrike Scherzer, Historisches Institut der Universität Mannheim, L7,7, 68161 Mannheim
Telefon: +49 621 181-2245
E-Mail: ulrike.scherzer@uni-mannheim.de
http://homo-portans.de/veranstaltungen

20.–22. MAI, LOBETAL

7. Fachtagung der Akademie für angewandte Musiktherapie und der Deutschen Musiktherapeutischen Vereinigung zur Förderung des Konzeptes nach Schwabe e. V. (DMVS e. V.)
Thema: Musiktherapie für Menschen mit geistiger Behinderung im Spannungsfeld zwischen Psychotherapie, Förderung und Betreuung
Kontakt: Akademie für angewandte Musiktherapie Crossen, Fachklinik Klosterwald, Bahnhofstr. 33, 07639 Bad Klosterlausnitz, Telefon: +49 366 0185977
E-Mail: buero@musiktherapie-crossen.de
www.musiktherapie-crossen.de

21.–22. MAI, EBERSWALDE

6. Erlebnismesse Mensch & Gesundheit
Thema: Das Auge
Kontakt: Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 36, 16225 Eberswalde
Telefon: +49 3334 69-2474, Fax: -1688
E-Mail: info@mug-messe.de
www.mug-messe.de

2.–4. JUNI, BERLIN

7. Workshopkongress und 29. Symposium für Klinische Psychologie und Psychotherapie
Thema: Wissen schaf(f)t Praxis,
Konflikte – Emotionen – Dialoge
Kontakt: Zentrum für Psychotherapie der Humboldt-Universität zu Berlin, Klosterstr. 64, 10179 Berlin
Telefon: +49 30 209399-108, Fax: -112
E-Mail: info@workshop-kongress2011.de
www.workshop-kongress2011.de

6.–8. JUNI, TUTZING

Kooperationstagung der Evangelischen Akademie Tutzing mit dem Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V.
Thema: Familien in Trennung und Scheidung
Kontakt: Evangelische Akademie Tutzing, Rita Niedermaier, Schlossstr. 2+4, 82327 Tutzing
Telefon: +49 8158 251128, Fax: -96428
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de
www.ev-akademie-tutzing.de

10.–13. JUNI, KÖLN

Pfingsttagung der Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region
Thema: Religion jetzt und hier!
Von den vielen Gesichtern wiederkehrender Religiosität
Kontakt: Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region, Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln
Telefon: +49 221 931803-0, Fax: -20
E-Mail: info@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

10. JUNI, LÜBECK

Fachtag »Bildung kann mehr!«
Thema: Bildungsangebote und nachschulische Bildung für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
Kontakt: Marli GmbH, Torsten Lengsfeld, Carl-Gauß-Str. 13–15, 23562 Lübeck
Telefon: +49 175 1812320
E-Mail: t.lengsfeld@marli.de
www.bagwfbm.de/calendar/2011/6